



© Henkell Freixenet Austria

Marktführer

Ein ausgewiesener Branchenkenner mit über 15 Jahren Erfahrung in der FMCG-Branche, übernahm Philipp Gattermayer 2015 die Geschäftsführung von Henkell in Österreich.

7 Mio. Flaschen Schaumwein

Henkell trotz dem rückläufigen Schaumweinmarkt und baut seine Marktführerschaft in Österreich weiter aus.

WIEN. Das vergangene Jahr war kein leichtes für Henkell Freixenet Austria: In vielen Bereichen musste der Schaumweinmarktführer Optimierungen durchführen, um dem massiven Kostendruck, durch die gestiegenen Rohstoffpreise und die schwierige Ernte 2021 zu kompensieren. Umso erfreulicher fällt nun die Bilanz aus: Der Marktanteil konnte 2022 zum wiederholten Male gesteigert werden – nämlich auf 37% (+2%) – und konnte, entgegen dem leicht rückgängigen Gesamtmarkt in Österreich, neuerlich wachsen. Den größten Anteil zum positiven Ergebnis haben die Marken Henkell und Kupferberg beigetragen; auch die Segmente Alkoholfrei und Rosé erfahren weiteren Aufschwung.

Nummer 1 seit 2019

„Die Öffnung der Gastronomie und die Unsicherheiten des letzten Jahres haben das Kauf-

„

Die Gastro-Öffnung und die Unsicherheiten des letzten Jahres haben das Kaufverhalten geprägt – und dies spiegelt sich auch im rückläufigen Gesamtmarkt wider.

Philipp Gattermayer
GF Henkell
Freixenet Austria

“

verhalten der Österreicherinnen und Österreicher geprägt – und dies spiegelt sich im rückläufigen Gesamtmarkt wider“, führt Philipp Gattermayer, Geschäftsführer von Henkell Freixenet Austria, aus. So ging der Absatz

im Handel etwa um 4,1% zurück. Doch: „Dank unserer treuen, aber auch neuen Sektfans – die unsere Topqualität und den Geschmack schätzen – der guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern und selbstverständlich auch dem gesamten Team, haben wir es wieder geschafft, bereits das vierte Jahr in Folge die Nummer 1 am Markt zu sein“, so Gattermayer. Im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel wurden im Jahr 2022 über 7 Mio. Flaschen Schaumwein aus dem Hause Henkell Freixenet verkauft.

Zweifacher Doppelsieg

Mit einem mengenmäßigen Marktanteil von 16% steht Henkell-Sekt dicht gefolgt von Kupferberg mit einem Marktanteil von 15% an der Spitze; die beiden Marken machten die ersten beiden Plätze mittlerweile traditionell unter sich aus, im dritten Quartal etwa lag Kupferberg, der jüngst ein Designupdate er-

hielt (medianet berichtete) noch knapp vor Henkell.

Sehr gut aufgestellt ist Henkell Freixenet Austria auch im Segment Rosé, welches es mittlerweile auf einen Anteil von 25% am gesamten Schaumweinmarkt bringt: Mit Kupferberg Rosé (19%) und Henkell Rosé (12%) belegt man auch hier Platz eins und zwei.

Platzhirsch bei Alkoholfrei

Eine Kategorie, die noch viel Spielraum nach oben hat, ist Alkoholfrei. Bewegungen wie „Sober October“ und „Dry January“ trugen 2022 zu einem Marktwachstum von 5,1% bei. Mit einem mengenmäßigen Marktanteil von über 41% fungiert Henkell Freixenet auch hier als Markttreiber. (red)

Henkell Freixenet

Nummer 1

Mit der 2018 erfolgten Fusion mit dem spanischen Cava-Hersteller Freixenet avancierte die Wiesbadener Henkell & Co. Sektkellerei zum größten Schaumweinproduzenten der Welt (Umsatz 2021: 1,3 Mrd. €).

In Österreich

1952 als erstes von mittlerweile 20 Tochterunternehmen in Wien gegründet, finden sich heute über fünfzehn unterschiedliche Marken im Sortiment von Henkell Freixenet Austria – darunter Kupferberg, Mionetto und Söhnlein.